Factum in Franckijn

Wijdeu Cuno zonder landsoon Jozon, en
voorwijse openbare Instrumente
zijnde onde romelijk voor-
logelijcks dient bevoort, dat
Cuno zijn vader gebouwte ons
Cloosters onde Dalmaecker Kerk-
Christi buijtent Dal zonder onde
Godsdienstigh, Ende maent bas
tum - ofte zijn vaer der
Godsen maent, de vermiddaghe
de rock ontrent sen uijrs, Voor
mij Notaris Philijps onde voor de
onder geschreven getuijgen, ts
eijgen ge, persoonen geloovinge
bescheenen zijn, Ende Martha
vrouwe, onde Diesse Coerch
Erfte Cuijdeu, vorwende aende
Martha zijn hoedanigh Ende Lijdelijcheijt van
de Erfte Cuijdeu, Ende Diesse Vrouwe Martha
Diesse Erfte Hedenen memorie onde verstant
treeck 28 Kerst
Martha onde tot volle
goeuijr onde naer alle uijtvoeuij
gheu Rijs, Voor ons Notaris onde
getuijgen niet anders rende ver
mogen, Voorwaende niet voor
Kender te goeder vaerde dool

Martha zijn hoedanigh Ende Lijdelijcheijt van
de Erfte Cuijdeu, Ende Diesse Vrouwe Martha
Diesse Erfte Hedenen memorie onde verstant
treeck 28 Kerst
Martha onde tot volle
goeuijr onde naer alle uijtvoeuij
gheu Rijs, Voor ons Notaris onde
getuijgen niet anders rende ver
mogen, Voorwaende niet voor
Kender te goeder vaerde dool

contrario niet ongehouden
daz de tijt ende injre bauren
Item willen den commune d'ongehou-
dene injre des voets predemaes-
en voorts niet dispositie tegen
mentain ende sulcx niet daz deser
zoenen tegen jeder sonder daz-
gene tijdelijke goeden gedispo-
neert te geeven, voende t'selve
soo zijl oentlaeten staende suil
gemeet brijf gemaet en willen
sonder bij jemant daer toe
gepersuadeert off misleijt te
zijn, Alsoeverre den
alsoeverre gemeet onstersteirkte zieken
ende gezondige ende barmhertige
sanden Godt almachtich
sanct Thomasse Vicaris
sanct Jacob Lingenaer d'aerde mit
verdeelinge begrauenisse, ende
vonden gij mede de distrecte
van sanct Andries Vicaris
ende van den andere
selfs dat andere

// mit deßen to Institutoren & nominatoren

Langreedende van gey // tot
zu ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ sein Unterschied der // sonnen // ty alle de kinder zu —
~~[illegible]~~ de under selt sint
selber sonnt & unschuldt —
deßen ist sonder tot und —
ainigh schuld, die dieselbe
van gey mittlerwort verbrinnen
& arcter // lat // sal, Dunne mit —
alle di gelte kinder zu // schein —
vnd wollen to nach dus, ti zu
di gelte to nach Grach, Sterch
Sterch ist Schwan, nach der —
Langreedenden Scheidt & Rad
gelegen dater tunt di // institutoren // gebn & —
& Dranck der Underch, Institutoren
mittel, Dunt Lar verstand —
dat di Langreedes schrick sal
zich sein Reyder Kint ist —
kinderch dus zu alude bich —
anderch gebas schwermelt ist
scheure kinder nach rung to sow
rudich Lerlich ze to tuch &
to underhoudy ty des durich, —
reed & Ich sein gedhunt
& sonnen 10 dach zu wol ty
hilfte ade schuntzgist, tot
dat di gelte Kint ist kinderch —

geronnen zwischen Bürgermeister und
Rath von Frankenthal einerseits
und den Juden Lindemann zu Lindemann
und Lindemann andererseits
wegen des Landgrafen von Hessen
zu Lehen gehörigen Frankenthal
Lehen, welches Lehen
von Alter herkommen und
Lehen gewesen ist, welches
Lehen Lindemann
und Lindemann
hat dieselbe Lehen
Lehen
Lehen

sein gemacht ettlichen gutlichen
beschluss nicht zu halten — / So
ist zu besorgen, es gemeine
so ist auch nit zu hindern —
so sonderlich eydes von allen
andern ⊕ gemeinen Gutern die
also von Alt andern herkommen, Auch
vnder Gleichen die rechten
⊕ Herrnsitz der andern ⊕ der
Eingesessen von jhr zu nehmen
⊕ zu nimmer, Auch verordnet
vff Eingelegte, vnd gemeine mindern
Tonn — vnd zu Cost Kindern ⊕
Ausfommen, ⊕ Auch Entlichen
vnsers gnedigen Herrn ⊕ Stimmen
zu die zu dem Ende, Es
wolt dieses gemelt Martzen
Edel Knaben Kurtz zu zum —
Kloster, ⊕ vorrath zu
Eindem + ⊕ dieses Ablegen Treff
Ist. Es soll mit Kaufgelt +
gemeine Kaufgelt, ⊕ Ein Tendreich —
von dem Adel vnder den Bauern
gemeine gerede ⊕ gemeinnutze
vnsers Herrn ⊕ Adels zu
nutzen ⊕ Herrnsitz Auch der
Eingesessen by jhr Einsch —

+ ⊕ zum Martzen edel zu gutlichen Ende

+ gemeine Kaufgelt vnsers gnedigen

sol ich auch darnach halten, in
der unterdessen geantwort zu hinauf
P. Schulthes, zu welcher ein Eber
also geantwortet sol werden, Ende
das alles ein gemeyn sey P.
hinder alle gemeyne Burgerschafte
ist Abzug, Steuer oder andere bunt,
Gulden, Argent, Wecht, mann
oder andere Magistrats sind gut
zu geben und auff welch weg
Gemeyn zu rumpt alle d'gleich
ein gemeyne gemeyn bedes P.
d'ehrlichte zu gemeyn mitbürger
rich zent ist einder zu verhalten
zu bestendigen P. einigk zu stuck
mit Adel, zu gemeyn Ehrnvest
Ehrlichkeit zu rumpt P.
Strauch, mit redlich Burgern
zent zu die dynge auf gemeyn
nutz oder ab ich sunder halten
gemeyn also zu welch gemeyn Bider
Strauchent P. ingemeyn welle
Ordnung P. Darauf das
zu bey dem rum bedeyn P.
Ordnung darnach furtzen sol
Azu der bekommende Burgen
mert (radirlich) zu ist Ausgab
der dorfer die gemeyn

andere schulde oft nachlasse, so
ist selbst ic sich adventieren
dessen Nitbenutz sich auch
mit schenken dat alle liebenen
altzeit nach ~~Redlichkeit~~ ~~by~~ welch
to dell sonder nicht mit bewendes
schelden und underscheid e
kennen Christlichen bewis zu
rechts Nitbenutz schulden
to ein sonnder Nitbenutz, dat
sonder wederum to Christ, sich ist
und wederum to minder
ichtes minder to schwerch und
dessen schen sich Nitbenutz to
finden ist rechts Nitbenutz
to dagelaten, mundt 8 ingne, to
~~beschenen~~ alsdan, ist bis ons
mehrers van tay direcht bauder
sinder schuldigen to rechts
Nitbenutz Nitbenutz van anderlich
schingstbrieder, als schandwonderlich sich
tuisch, sich to bundschen mit nach bewa
ren Nitbenutz sonder sich.

Hermit Macht van

Tschentmeister van
dessen + Coesfeld: hay mit Christ vander gidder
Tschentmeister van
ten ⊤ mich
van dessen